B22 Wolfgang Schmitt

Tagesordnungspunkt:	3. BUNDESTAGSWAHL 2021: Vornominierung der Bewerber*innen für die Landesliste von Bündnis 90/ Die Grünen Hessen für die Bundestagswahl 2021 Stimmberechtigt sind alle Mitglieder von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen.

Kreisverband:
KV Hochtaunus

Selbstvorstellung

Bewerbung um einen Listenplatz für die Landesliste von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Hessen zur BTW 2021

Angaben zur Person: Alter 61 Jahre, Beruf: derzeit lt. Angestellter in einem Beratungsunternehmen in der Entwicklungszusammenarbeit (EZ), von 2000 – 2010 Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ, heute GIZ).

Ausbildung: Dipl. Sozialarbeiter, Studium der Geschichte, Politik u. Philosophie. Betriebswirtschaftliche Fortbildung.

Politischer Werdegang: Mitglied der GRÜNEN seit 1980. Stadtverordneter in Langenfeld (NRW) 1984 – 1990. Landesvorstandssprecher NRW 1990 – 1994. Mitglied d. Deutschen Bundestages 1994 – 1998 (Fachgebiete: Entwicklungszusammenarbeit, intern. Handels-, Finanz- u. Währungspolitik, Asien/ Lateinamerika/USA). Seit 2000 Mitglied des LV Hessen. Seit 2011 Stadtverordneter in Oberursel. Ab 2016 ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter im Hochtaunuskreis.

Motivation für meine Kandidatur:

Anknüpfend an meine vielfältigen politischen Erfahrungen auf kommunaler, bundespolitischer und internationaler Ebene möchte mit dazu beitragen, dass wir Bündnisgrünen unser kompetentes internationalistisches Profil ausbauen.

Unsere drängendsten Probleme sind grenzüberschreitend wie z. B.: Erderwärmung, Pandemien, Machtkonzentration bei Technologiekonzernen, Steuerflucht, Terrorismus und Geldwäschebekämpfung. Folglich kommt der internationalen Zusammenarbeit eine Schlüsselrolle zu.

Eine internationale Orientierung jenseits deutscher Nabelschau ist auch für uns in Hessen besonders wichtig, weil im Raum Frankfurt mit der GIZ und der KfW die wichtigsten Durchführungsinstitutionen der deutschen Entwicklungszusammenarbeit ihren Sitz haben. Was läge da näher, als den zahlreichen dort (und in deren Umfeld) tätigen Menschen auch einen kompetenten Ansprechpartner zu bieten. Kompetenz heißt für mich auch „mit den Augen der anderen“ auf Deutschland und Europa zu blicken und diesen Blick auch in die deutsche Diskussion einzuspeisen.

Hessen ist dank seiner Wirtschaftsstruktur stark internationalisiert (Flughafen Frankfurt, Finanzindustrie, Mittelstand z. B. im Bereich der Erneuerbaren Energien). Ich möchte dazu beitragen, dass wir GRÜNE als kritischer und kompetenter Ansprechpartner in Sachen Wirtschaft und Handel ernst genommen werden. Dabei müssen ethische und wirtschaftliche Fragen nicht im Widerspruch zueinander stehen. Viele Unternehmer und Arbeitnehmer hierzulande haben ein großes Interesse daran, Ökonomie und Ökologie zu versöhnen. Wir GRÜNE haben dafür das beste Angebot.

Nicht nur die Inhalte zählen – auch die Form. Unsere jüngsten Wahlergebnisse zeigen, dass mit einer klaren Sprache und einer nachvollziehbaren politischen Haltung bemerkenswerte Erfolge erzielt werden können. Ich möchte bei der kommenden Bundestagswahl dazu beitragen, dass GRÜNE Politik auch außerhalb des Milieus zustimmungsfähig sein kann. Denn nur dann können wir unser angestrebtes Wahlziel, zweitstärkste politische Kraft zu werden, auch erreichen.

Euer

Wolfgang Schmitt